

Herren Landesklasse Gr. 9

Spvgg Ottenau II : Spvgg Ottenau III
Samstag, 24.09.2022, 17:00 Uhr

Ruf in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 9 traf Spvgg Ottenau II am Samstag, den 24. September im 1. Saisonspiel auf Spvgg Ottenau III. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 27:11 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Michael Ruf. Erstaunlich war, dass Spvgg Ottenau III diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Ruf / Pongracz und Gorjup / Schweyda, ehe sich die Spieler Spvgg Ottenau II mit 11:9, 16:18, 9:11, 11:4, 11:8 durchsetzen konnten. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Gorjup / Schweyda ging. Mungenast / Herz verloren derweil ihr Match indessen gegen Graf / Wallner unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 8:11, 9:11, 5:11. Herrmann / Kirchner waren im Doppel gegen Debelt / Bohe nicht zu stoppen und gewannen recht eindeutig mit 3:0. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Michael Ruf und Andreas Gorjup, ehe sich der Spieler Spvgg Ottenau II in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit nur einem Satzverlust ging Dominik Mungenast gegen Sebastian Graf durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Jannik Herrmann gegen Marius Schweyda zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Emanuel Pongracz hatte im Einzel gegen Klaus-Peter Wallner am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die richtige Taktik hatte Alexander Kirchner beim Erfolg in drei Sätzen gegen Milko Bohe von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Leonard Herz überzeugte im Einzel gegen Simon Debelt, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler Spvgg Ottenau II und Spvgg Ottenau III. Michael Ruf hatte seinen Gegner Sebastian Graf beim deutlichen 11:4, 11:9, 11:9 insgesamt im Griff. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg Spvgg Ottenau II geht es nun im nächsten Spiel am 08.10.2022 gegen den TTC Renchen, während Spvgg Ottenau III am 16.10.2022 gegen den TTC Altdorf antritt.

Statistik:

Spvgg Ottenau II

Doppel: Ruf / Pongracz 1:0, Mungenast / Herz 0:1, Herrmann / Kirchner 1:0

Einzel: M. Ruf 2:0, D. Mungenast 1:0, J. Herrmann 1:0, E. Pongracz 1:0, A. Kirchner 1:0, L. Herz 1:0

Spvgg Ottenau III

Doppel: Graf / Wallner 1:0, Gorjup / Schweyda 0:1, Debelt / Bohe 0:1

Einzel: S. Graf 0:2, A. Gorjup 0:1, K. Wallner 0:1, M. Schweyda 0:1, S. Debelt 0:1, M. Bohe 0:1